

Germany-Diez: Architectural services for buildings**OJ S 242/2020 11/12/2020****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Diez, vertreten durch die Niederlassungsleitung

Postal address: Goethestraße 9

Town: Diez

NUTS code: DEB1A Rhein-Lahn-Kreis

Postal code: 65582

Country: Germany

Contact person: Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung – Niederlassung Koblenz, Zentrale Vergabestelle FbT, Hofstraße 257a, 56077 Koblenz

E-mail: VOFVergabe.Koblenz@LBBnet.de

Telephone: +49 2619701-0

Fax: +49 2619701-444

Internet address(es):

Main address: <http://www.LBB.rlp.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

20 D 0113 – Patronatsbau, Kloster Arnstein – Sanierungsmaßnahmen an der Klosterkirche –
1. Bauabschnitt – Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Gesamtmaßnahme wird in 3 Bauabschnitten ausgeführt. Gegenstand des VGV-Verfahrens ist nur der 1. Bauabschnitt.

Der Auftrag umfasst die Objektplanung Gebäude für die denkmalgeschützte romanische Klosterkirche Arnstein. Sie wurde zw. 1176 u. 1180 errichtet und 1208 eingeweiht. Die Kirche ist das bedeutendste mittelalterliche Bauwerk an der unteren Lahn und wird als Pfarr- u. Klosterkirche genutzt. Eigentümer ist die Kirchengemeinde Seelbach. Sie unterliegt dem Patronat des Landes, welches auch zum Erhalt des Bauwerks verpflichtet ist, dies beinhaltet die Sanierung der „Außenhülle“ (Dach, Dachstuhl, Fassade, Mauerwerk).

Maßnahmen an der Innenschale werden eigenständig, durch einen von der Kirchengemeinde beauftragten Architekten sowie durch Sonderfachleute und Restauratoren, betreut und koordiniert.

Daten zum Kirchengebäude: Nettogrundrissfläche ca. 683 m², Abmessungen ca. 50 x 28 m, Turmhöhe ca. 40 m, Höhe des Kirchenschiffes, Mittelbau ca. 25 m.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 224 612,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB1A Rhein-Lahn-Kreis

Main site or place of performance: Obernhof (Lahn)

II.2.4. Description of the procurement

Die Leistungen des Auftragnehmers umfassen die Leistungen Objektplanung Gebäude gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI für Sanierungsmaßnahmen an der denkmalgeschützten Klosterkirche Arnstein, Leistungsphasen (LPH) 4-8 gem. § 33 ff. HOAI, ergänzt durch Besondere Leistungen, insbesondere:

- Gesamtkoordination der am Bau Beteiligten, in Anlehnung an Projektsteuerungsleistungen nach AHO,
- Mitwirken, Abstimmen, Überprüfen und Kontrollieren von abgeschlossenen Arbeitsergebnissen anderer FbT (Fachbauleitern, Gutachter, Restauratoren u. A.) in Stichproben,
- Mitwirken bei der Strukturierung der Vergabeverfahren,
- Überprüfen der von den Planungsbeteiligten erstellten Leistungsbeschreibungen und Vergabevorschlägen,
- Überprüfen der von den Fachplanern/FbT erstellten Ausführungsplanungen,
- Stichprobenweise Überprüfung durch den Architekten der von FbT geprüften Rechnungen der ausführenden Unternehmen,
- Überprüfen der Nachtragsprüfungen von Fachplanern (FbT) und Mitwirken bei der Beauftragung,
- Prüfen von Rechnungen der Planungsbeteiligten (FbT),
- Überprüfen und Zusammenstellen von Dokumentationsunterlagen der Planungsbeteiligten,
- Mitwirken bei der Abnahme von Bauleistungen anderer Planungsbeteiligter (FbT).

Die Leistungsphasen 1-3 sind ausgeführt.

Ein statisch konstruktives Gutachten und eine weitergehende, umfassende Bestandsuntersuchung sind bereits erfolgt und beinhalten:

- Erstellung von Bestandsplänen des Gebäudes (Vermessung),
- Umwelttechnische Schadstoffuntersuchung,
- Erkundung der Baugrundverhältnisse,
- Untersuchung des Tragwerks, des Holztragwerks und der Gewölbe,
- Schadensuntersuchung verbauter Hölzer durch Schädlinge,
- Untersuchung und Bewertung der Dacheindeckung.

Auf Grundlage dieser Untersuchungen wurde gemeinsam mit den Vertretern des Bauherrn, des Nutzers und der Denkmalfachbehörden ein Sanierungsprogramm erarbeitet und abgestimmt.

Ziele der Sanierung:

- Ertüchtigung des Dachtragwerks,
- Erneuerung der gesamten Dachschalung u. Naturschiefereindeckung inkl. Klempnerarbeiten,
- Stabilisierung des Bauwerks an Gewölben,
- Einbau sichtbarer Edelstahl-Spannanker, zur Aufnahme der Schubkräfte aus den Gewölben,
- Kraftschlüssiges Verfüllen der Gewölberisse und sämtlicher anderer Risse mit Injektionsmörtel,
- Sanierungsmaßnahmen an gesamtem Fassadenputz, Natursteingewänden, historischen Fensterverglasungen, historischen Türen, Fußböden.

Im Bereich der Dachkonstruktion hat der Architekt keine Leistungen zu erbringen, dort wird er nur koordinierend im Rahmen der Gesamtmaßnahme tätig.

Für die Dacheindeckung mit Naturschiefer und die Gerüstbauplanung/Statik werden FBT (Ingenieurbüro für Gerüstbauplanung, Sachverständiger für Naturschiefereindeckung) beauftragt, die den Architekten bei der Erstellung der Leistungsverzeichnisse und als Fachbauleiter unterstützen.

Die beauftragten Leistungen seitens der Kirche an der Innenschale sind teilweise Voraussetzung für die statischen Sicherungen. Die vorliegende Planung ist unter Mitarbeit von verschiedenen Sonderfachleuten erarbeitet worden. Um die gleichzeitige Zielsetzung einer wirtschaftlichen Bauausführung zu ermöglichen, wurden bei der Festlegung der Bauabschnitte auch die Bauabläufe in Abhängigkeit von der komplexen Gebäudekubatur und die notwendigen Baustelleneinrichtungen berücksichtigt. Die sich ergebenden Schnittstellen sind, terminlich und ausführungstechnisch mit den an der Innenschale Tätigen, abzustimmen.

Für die Landesmaßnahmen wurden Gesamtkosten von rd. 11,75 Mio. EUR brutto für 3 Bauabschnitte ermittelt. Im 1. Bauabschnitt, der Gegenstand dieser Ausschreibung ist, werden beide Westtürme, Dächer und Außenwände des Westchores und die Vorhalle saniert. Für diese Maßnahmen stehen 2,80 Mio. EUR (KG 300-600) brutto zur Verfügung. Die Bauausführung ist von 01/2022 bis 12/2023 geplant.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Vorstellung des Büros und des Projektteams in Bezug auf die konkrete Auftragsabwicklung / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Angaben zur Arbeitsweise im Hinblick auf die zu vergebende Leistung und konzeptionellen Vorgehensweise, vertiefende Angaben des Bewerbers zu technischen Belangen bei der Umsetzung der geplanten Maßnahme / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Qualität der Präsentation / Weighting: 10

Price - Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der AG behält sich eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungen entsprechend RBBau-Vertragsmuster vor. Die in den einzelnen Leistungsstufen zu erbringenden Grundleistungen der Leistungsphasen nach § 34 HOAI gliedern sich wie folgt: Leistungsstufe 1 (LPH 4), Leistungsstufe 2 (LPH 5 und 6), Leistungsstufe 3 (LPH 7), Leistungsstufe 4 (LPH 8) und Leistungsstufe 5 (LPH 9). Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der Leistungen besteht nicht.

Bei stufenweiser Beauftragung kann der AN den Vertrag innerhalb einer Frist von einem Monat kündigen, wenn der AG die Leistungen für die jeweils folgende Stufe nicht innerhalb einer angemessenen Frist abrufen. Eine solche angemessene Frist endet im Regelfall nicht vor Ablauf von 6 Monaten nach vollständiger Erfüllung der Leistungen der vorangegangenen Stufe.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Zu Ziffer II.2.7) Laufzeit des Vertrags:

Die genannte Vertragslaufzeit beinhaltet nicht die Dauer von 4 Jahren für den Anspruch auf Mängelbeseitigung gem. § 13 Abs. 4 VOB/B.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 051-121285](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 20D0113

Title:

20 D 0113 – Patronatsbau, Kloster Arnstein – Sanierungsmaßnahmen an der Klosterkirche –
1. Bauabschnitt – Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

30/11/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Berdi Architekten PartG mbB

Town: Koblenz

NUTS code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 224 612,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**1. Bewerbergemeinschaften (BGen):**

BGen, die sich erst nach der Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer BG sind unzulässig u. führen zum Ausschluss aller betroffenen BGen.

Für jedes Mitglied der BG ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter Bewerbungsbogen einzureichen. Liegt bei einem Mitglied einer BG ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB od. ein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vor, so muss dieses Mitglied ersetzt werden.

Bei BGen sind nur ein Projektleiter und ein Bauleiter zu benennen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der BG ist darzustellen.

2. Eignungsleihe (§ 47 VgV):

Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche u. finanzielle sowie die technische u. berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen u. erfüllt dieses Unternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht od. liegt bei diesem Unternehmen ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB od. ein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vor, so muss dieses Unternehmen ersetzt werden. Für jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten in Anspruch genommen werden sollen, ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter Bewerbungsbogen einzureichen. Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, hat er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

3. Unteraufträge (§ 36 VgV):

Beabsichtigt der Bewerber eine Unterauftragsvergabe, so hat der Bewerber die Teile des Auftrags, die er an Dritte zu vergeben beabsichtigt, u. – soweit bekannt – die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag im Bewerbungsbogen Angaben zu den vorgesehenen Unterauftragnehmern u. dessen Vertretern sowie Erklärungen zum Vorliegen von Ausschlussgründen zu machen. Zum

Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat er vor Zuschlagserteilung entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

4. Vergabeunterlagen/Teilnahmeantrag:

Für den Teilnahmeantrag sind die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formulare bzw. die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) zu verwenden u. bei der unter Ziffer I.1) angegebenen Kontaktstelle vollständig ausgefüllt, elektronisch in Textform (§ 126b BGB) u. in deutscher Sprache über den Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz (VMP RLP) einzureichen. Die Unterlagen sind im Projektraum im Bereich „Teilnahmeanträge“ hochzuladen.

Eine Unterschrift od. Signatur auf dem Bewerbungsbogen ist nicht erforderlich. Es ist jedoch zwingend an der dafür vorgesehenen Stelle der Name der bevollmächtigten, natürlichen Person anzugeben, die für den Bewerber die Eigenerklärung abgibt.

Der Teilnahmeantrag muss die im Bewerbungsbogen geforderten Erklärungen u. Nachweise enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bewerbers an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

Nicht form- u. fristgerecht od. in Papierform eingereichte Teilnahmeanträge/ Bewerbungsbögen u. Unterlagen bzw. formlose Anträge, die nicht unter Verwendung der Formulare des Auftraggebers bzw. der EEE gestellt werden, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

5. Erhalt der Vergabeunterlagen/Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf dem VMP RLP zur Verfügung gestellt. Diese können dort kostenlos bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote od. Teilnahmeanträge (vgl. Ziff. IV.2.2) heruntergeladen u. Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden. Es gelten hierfür die AGB des VMP RLP.

6. Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über den VMP RLP.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <http://www.mwvlw.rlp.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Erkenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Bei Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen.

Die Feststellung der Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags nach § 135 Abs. 1 GWB ist gem. § 135 Abs. 2 GWB in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union geltend zu machen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/12/2020